



Universitätsclub Bonn

Uniclub-Kurier

03/04-2010

26. März 2010

*Ihrer Intelligenz, Freundschaft und Förderung
des Bonner Universitätsclubs,*

mit dieser Vorschau laden wir Sie wieder zu einer Reihe spannender Veranstaltungen ein. Dabei werden wir unterschiedliche Formate und Themen anbieten, von denen wir hoffen, dass diese Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse finden werden.

Am 31. März 2010 setzen wir mit dem Besuch der hervorragend besprochenen Bonner Aufführung von Tennessee Williams „Katze auf dem heißen Blechdach“ eine etablierte Reihe fort. Eine anschließende von Professor **Lothar Hönnighausen** geleitete Diskussion mit der Dramaturgin und den Schauspielern wird Gelegenheit zu einer vertieften Besprechung des Stücks und der Aufführung geben.

Am 21. April 2010 veranstalten wir eine Exkursion nach Essen zum Besuch des Anbaus von David Chipperfield an das Folkwang Museum und zu der berühmten Ausstellung „Das schönste Museum der Welt“. Anschließend werden wir Gelegenheit haben, die historischen Sehenswürdigkeiten Essens zu besuchen - unter der sachkundigen Anleitung von Professor **Lothar Hönnighausen**.

Durch die verdienstvolle Vermittlung eines Uniclub-Mitglieds werden wir am 22. April 2010 Gelegenheit zu einer interessanten Kulturreise bekommen. Der bekannte Wiener Musikwissenschaftler Professor **Heller** wird uns in die Bilderwelt des illustrierten Kinderbuchs einführen.

Dank des engagierten selbstlosen Einsatzes unseres Mitglieds Professor **Hans Büning Pfaue** können wir im Sommersemester wiederum zwei Vorträge in der Thomas Mann Reihe anbieten – am 28. April 2010 mit Professor **HeiBerer** (München) und am 22. Juni 2010 mit Professor **Marx** (Bamberg), zwei angesehene und bestens ausgewiesene Thomas-Mann-Experten.

Anlässlich des kurzfristig arrangierten Außenministertreffens in Bonn werden wir – gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP) – eine Podiumsdiskussion zum „**Weimarer Dreieck**“ im Uniclub veranstalten: eine gute Gelegenheit, die bestehenden Beziehungen zu Frankreich und Polen konstruktiv zu vertiefen und weiterzuentwickeln. Nähere Einzelheiten dazu werden wir Ihnen zeitnah mitteilen können.

Am 30. April 2010 werden wir die gemeinsam mit der United Nations University Bonn (UNU) konzipierte „**Dag-Hammarskjöld-Lecture**“ eröffnen – mit einem Grundsatzreferat von Bundesumweltminister Dr. **Norbert Röttgen**. Das Thema „Vulnerability“ umfasst einerseits die Verletzlichkeit unserer Gesellschaft und unserer Umwelt angesichts natürlicher und gesellschaftlich bedingter Katastrophen und zum anderen mögliche Vorsorgeszenarien. Mit dieser Reihe wollen wir nicht nur die Zusammenarbeit mit der UNU vertiefen sondern uns auch regelmäßig mit dem Thema unter verschiedenen Gesichtspunkten beschäftigen.

Gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen und dem gesamten Uniclubteam wünsche ich Ihnen frohe Ostern und einen frischen Start in das kommende Sommersemester,

Ihr

Professor Dr. Max G. Huber



Professor Dr. Dr. h. c. Ludger Honnefelder (Philosophie, Universität Bonn und Otto Warburg Professor, Humboldt Universität, Berlin) bei seinem Vortrag „Evolutionstheorie und Schöpfungsglaube – konkurrierende Weltdeutungen oder Antworten auf unterschiedliche Fragen?“ am Montag, den 15. März 2010.

Veranstungskalender

Mittwoch | 31.03.2010 | 19.30 Uhr | Theaterbesuch

„Die Katze auf dem heißen Blechdach“ von Tennessee Williams (Kammerspiele)

anschließend
Diskussion mit der Dramaturgin und den Schauspielern

Leitung:
Professor Dr. Lothar Hönnighausen
(Anglistik, Universität Bonn)

Bitte melden Sie sich bei Frau Jöher an (Telefon 02 28 / 72 96 101, Fax 02 28 / 72 96 100, E-Mail joeher@uniclub-bonn.de).

Mittwoch | 21.04.2010 | 09.00 Uhr | Exkursion

Exkursion nach Essen

- Programm:
- Besuch des Museums Folkwang und seinem Neubau von David Chipperfield
 - Mittagessen gegen 13.00 Uhr im Landhaus Rutherbach
 - anschließend Besichtigung der Basilika St. Ludgerus in Essen-Werden und Besuch des Essener Münsters, ehemalige Stiftskirche St. Kosmas und Damian,
 - oder alternativ Stadtbummel durch die City
 - Rückfahrt: 17.30 Uhr

Treffpunkt: 09.00 Uhr Rheinufer, unterhalb des Uniclubs
Rückkehr: gegen 19.00 Uhr

Führung:
Professor Dr. Lothar Hönnighausen
(Anglistik und Amerikanistik, Universität Bonn)

Bitte melden Sie sich bis zum 18. April 2010 bei Frau Jöher an (Telefon 02 28 / 72 96 101, Fax 02 28 / 72 96 100, E-Mail joeher@uniclub-bonn.de).

Vor seiner Entwicklung zu einem Zentrum des Kohlebergbau und der Stahlindustrie im 19. Jahrhundert war Essen als reichsunmittelbares Stift mit einer Äbtissin im fürstlichem Rang bereits ein bedeutendes kulturelles Zentrum. In dieser Hinsicht ist neben der Villa Hügel, der über dem Baldeney-See gelegenen Residenz der Familie Krupp (1870 bis 72), das noch erhaltene Schloss der Äbtissinnen von Essen in Essen-Borbeck (aus dem 16. und 17. Jahrhundert) zu erwähnen.

Das Programm beginnt mit dem Besuch des Museums Folkwang und seinem Neubau von David Chipperfield. Das Museum selbst wurde 1902 von dem Hagener Bankierssohn und feinsinnigen Kunsthistoriker Karl Ernst Osthaus (1874 bis 1921) gegründet. Die Stärke des Hauses sind Werke der Moderne von Marc, Kirchner, Schlemmer bis zu Rothko, Pollock und Stella, daneben Skulpturen aus Ägypten, Griechenland, China und Japan. Je nach Ankunft des Busses ist eine private Besichtigung des Museums möglich. Die Führung durch die Sonderausstellung „Das schönste Museum der Welt“ beginnt um 11.45 Uhr und dauert etwa eine Stunde.

Nach dem Mittagessen (gegen 13.00 Uhr im Landhaus Rutherbach) findet eine Besichtigung der Basilika St. Ludgerus in Essen-Werden statt. Es handelt sich um die Abteikirche des 799 vom hl. Liudger (erster Bischof von Münster) gegründeten Klosters, das 877 zu Reichsabtei aufstieg. Nach einem Brand wurde der karolingische Bau 1275 durch die jetzige spätromanische kreuzförmige Emporenbasilika ersetzt. In der Krypta ist das Grab des hl. Liudger. Infolge der Bedeutung des dem Kaiser unterstellten Klosters gibt es wertvolle sakrale Kunstgegenstände und Handschriften, die in einer besonderen Schatzkammer zu besichtigen sind.

Zum Abschluss der Exkursion schlagen wir einen Besuch des Essener Münsters, ehemalige Stiftskirche St. Kosmas und Damian, vor. Seit 1958 ist das Münster die Kathedrale des Ruhrbistums. Bereits 850 hatte Altfried (später Bischof von Hildesheim) auf seinem Gut Astnidi (Essen) ein Kanonissenstift gegründet. Seine Schwester Gerswid wurde die erste Äbtissin. Bedeutende Äbtissinnen waren unter Anderem die kunstsinnige Äbtissin Mathilde (973 bis 1011) und die Äbtissin Theophanu (1039 bis 1058). Der zu besichtigende Bau ist eine dreischiffige gotische Hallenkirche (1276 bis 1327) mit östlichem Querschiff. Die Krypta ist spätgotisch und stammt aus dem 11. Jahrhundert.

Statt der Besichtigung des Münster ist ein Bummel in der Essener City möglich.



Universitätsclub Bonn

Uniclub-Kurier

03/04-2010

26. März 2010

Donnerstag | 22.04.2010 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Professor Dr. Friedrich C. Heller
(Berlin, Wien)

„Kinderbilderbücher als kulturhistorische Dokumente – Kultur und Gesellschaft gespiegelt im illustrierten Kinderbuch“

Zur Person:

geboren 1939 in Kufstein/Tirol, Musikwissenschaftler und Kinderbuchforscher. Seit 1980 Ordinarius für Musikgeschichte an der Hochschule für Musik in Wien. Gründer und Vorstand des dortigen Instituts für Musikgeschichte. Gastprofessuren in den Niederlanden. Veröffentlichungen zur österreichischen Musikgeschichte. Seit 1964 Aufbau einer internationalen Bilderbuchsammlung. Forschungen zur Geschichte der Kinderbuch-Illustration; zahlreiche Veröffentlichungen auf diesem Gebiet, zuletzt besonders „Die bunte Welt. Handbuch zum künstlerisch illustrierten Kinderbuch in Wien 1890-1938.“ Mehrere hohe Auszeichnungen.

Sonntag | 25.04.2010 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– gemeinsam mit dem StadtMuseum Bonn und dem Förderverein StadtMuseum Bonn e. V. –

Konzert zum 200. Geburtstag von Robert Schumann (1810 bis 1856)

Robert Schumann - Liederkreis op. 35 nach Gedichten von Justinus Kerner sowie andere Lieder und Balladen

Tomasz Wija, Bass-Bariton
David Santos, Klavier

Zu den Personen:

Tomasz Wija, geboren 1982 in Polen. Musikalische Ausbildung an den Musikhochschulen in Posen und Berlin.
David Santos, geboren 1976 in Portugal. Musikalische Ausbildung an den Musikhochschulen in Lissabon, Bloomington/USA und Berlin. Dort seit 2008 Dozent für Klavier.

Das Duo erhielt 2009 jeweils den Ersten Preis beim Internationalen Schubert - Wettbewerb LiedDuo Dortmund und dem Internationalen Wettbewerb ‚Franz Schubert und die Musik der Moderne‘ Graz.

Einführung:

Dr. Ingrid Bodsch (Direktorin des StadtMuseums Bonn)

Dienstag | 27.04.2010 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. (DGAP), Forum NRW –

Podiumsdiskussion mit anschließendem Empfang

„Ein neuer Frühling für das Weimarer Dreieck? Die deutsch-französisch-polnische Partnerschaft im Europa der 27“

Ehregast und Grußwort:

Drs. h. c. Hans-Dietrich Genscher
(Bundesminister des Auswärtigen a. D., Mitbegründer des „Weimarer Dreiecks“) (tbc)

Podiumsteinehmer:

NN, Auswärtiges Amt
S.E. Dr. **Marek Pravda** (Botschafter der Republik Polen in Berlin)
S.E. **Bernard de Montferrand** (Botschafter der Französischen Republik in Deutschland) (tbc)
Professor Dr. **Jérôme Vaillant** (Universität Lille, Herausgeber der Zeitschrift „Allemagne d'aujourd'hui“. Ko-Autor des Sammelbandes „Das Weimarer Dreieck und Europa“)

Moderation:

Professor E.h. Dr. Drs. h. c. **Klaus-Heinrich Standke**
(Präsident, Komitee zur Förderung der deutsch-französisch-polnischen Zusammenarbeit e. V., Herausgeber „Das Weimarer Dreieck in Europa“ (Thorn 2010), Berlin/Cabourg)

Einleitung:

Generalkonsul a. D. Dr. Wolfgang Runge
(Vorsitzender der DGAP / Forum NRW)

Mittwoch | 28.04.2010 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– gemeinsam mit dem Ortsverein BonnKöln der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft e. V. –

Dr. Dirk Heißerer

(Universität München, Thomas-Mann-Medaille 2009)

„Thomas Mann im Rheinland. Von der Literarhistorischen Gesellschaft Bonns bis zur Entstehung des Felix Krull“

Zur Person:

geboren 1957, Studium Germanistik, Philosophie, Kunstgeschichte und Völkerkunde in Bonn und München; 1992 Promotion über Carl Einstein; „Schwabinger Kunstpreis“ und andere lokale Preise für sehr verschiedene literarische Arbeiten, Lehrbeauftragter an den Universitäten München und Leipzig; 1999: Gründung des Thomas-Mann-Förderkreises München sowie als Herausgeber tätig (Erika Mann, Kandidja Wedekind u.a.).

Einführung:

Professor Dr. Hans Büning Pfaue
(Lebensmittelchemie, Universität Bonn)

Freitag | 30.04.2010 | 17.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– gemeinsam mit der United Nations University UNU, Bonn –

Bitte beachten Sie die Anfangszeit!

Eröffnung der Dag-Hammarskjöld-Lecture

Bundesumweltminister Dr. **Norbert Röttgen**

Zum Thema „Vulnerability“ (Verwundbarkeit)
(Der genaue Vortragstitel wird noch nachgereicht)

Zur Person:

geboren 1965 in Meckenheim; Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Bonn; Erste und Zweite Juristische Staatsprüfung, Promotion. Seit 1993 tätig als Rechtsanwalt. 1982 Eintritt in die CDU. 1992 bis 1996 Vorsitzender der Jungen Union NRW. Seit 2009 Vorsitzender des CDU-Bezirksverbandes Mittelrhein. Seit 1994 Mitglied des Deutschen Bundestages. Rechtspolitischer Sprecher (2002 bis 2005) und 1. Parlamentarischer Geschäftsführer (2005 bis 2009) der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Seit Oktober 2009 Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Einführung:

Professor Dr. Janos Bogardi (UNU)
Professor Dr. Max G. Huber (Uniclub)

Wussten Sie schon...

... dass der Vortrag „Von den metaphysischen Mücken der Mathematik“, den Dr. Hans Magnus Enzensberger bei der zweiten Friedrich-Hirzebruch-Vorlesung am 22. Oktober 2008 gehalten hatte, inzwischen als Taschenbuch („Fortuna und Kalkül. Zwei mathematische Belustigungen“) in der edition unseld erschienen ist?

Veranstaltungsvorschau

03.05.2010 **Konzertveranstaltung des Bonner Beethovenorchesters**

06.05.2010 **Professor Dr. Lothar Hönnighausen**
(Anglistik und Amerikanistik, Universität Bonn)

„William Faulkner. Vom Spätromantiker und Jugendstilepigon zum Schöpfer eines neuen Romanstils“

12.05.2010 **Jean François-Poncet**
(Sénateur de Lot-et-Garonne, ehemals französischer Außenminister)

„60 ans après la Déclaration Schuman - quels acquis et défis pour l'Europe?“ – „60 Jahre nach dem Schuman-Plan – europäische Erfolge und Herausforderungen“

20.05.2010 **Professor Dr. Norbert Trippen**
(Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Universität Bonn)

„Joseph Ratzinger und Hubert Jedin – zwei Bonner Theologen als Mitgestalter des II. Vatikanischen Konzils“

22.06.2010 **Professor Dr. Friedhelm Marx**
(Vizepräsident der Thomas-Mann-Gesellschaft, Bamberg)

„Familien in der Literatur. Thomas Manns Buddenbrooks und die Familienromane der Gegenwart“

Neue Mitglieder

In den vergangenen Monaten konnten wir die folgenden Persönlichkeiten als neue Mitglieder begrüßen

- Herrn OstD. Dipl.-Math. **Reinhard Fröhlich**
- Herrn Professor Dr. **Volkmar Gieselmann**
- Herrn Botschafter a.D. Professor Dr. Dr. **Klaus W. Grewlich**
- Herrn Dr. med. **Axel Hild**
- Herrn MinR a.D. Dr. **Siegfried Hunger**
- Frau Mechthild **Lütke Kleimann**
- Frau Oberstudienrätin i.R. Dr. **Regina Kopp**
- Herrn Dipl.-Ing. **Reent Obernolte**
- Frau **Margit Orlopp**
- Herrn Bundesrichter Dr. **Martin Pagenkopf**
- Herrn Professor Dr. **Guenther Ruether**
- Herrn Dipl.-Kfm. Joachim **Fritz Hilger Sandner**
- Herrn Dr. **Günther Schmidt**
- Frau **Ingrid Semler** (Vorstandsmitglied Stiftung Krankenhaus-Seelsorge)
- Herrn Professor Dr. **Reinhard Zöllner** (Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Japanologie und Koreanistik)

Wir heißen die neuen Mitglieder herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich im Bonner Uniclub wohl fühlen.

© 2009 Universitätsclub Bonn e. V. · Konviktstr. 9 · 53113 Bonn
Internet: www.uniclub-bonn.de

Vorstand: Professor Dr. Dr. h. c. Max G. Huber (Vorsitzender), Dr. Dr. h. c. Friedrich W. Hellmann (Stellvertreter), WP Bernd Schäfer (Schatzmeister), Professor Dr. Wilhelm Barthlott, Professor Dr. Lothar Hönnighausen, Professor Dr. Ulrich Pfeifer, Professor Dr. Matthias Winiger

Geschäftsführung: Stefanie Jöher | Tel.: 0228 / 72 96 101
Fax: 0228 / 72 96 100 | E-Mail: joeher@uniclub-bonn.de

Hausleitung: Sabine Frings-Watterott, Katrin Stüber
Tel.: 0228 / 72 96 0 · Fax: 0228 / 72 96 100 | E-Mail: office@uniclub-bonn.de

Küchenchef: Rolf Schneider

Spendenkonto: Sparkasse Köln Bonn, BLZ: 370 501 98, Kontonummer: 60 111

Gestaltung und Satz: Lothar Jeuter